



Hochwasserinformation Nr. 6

Flussgebiet: Havel

Herausgabezeitpunkt: Dienstag, 2. Januar 2024, 16:00 Uhr

1. Meteorologische und hydrologische Lage

Unter dem Einfluss eines Tiefdruckgebiets strömt milde und feuchte Luft aus südlichen bis südwestlichen Richtungen nach Brandenburg und Berlin.

Der Wasserstand der Elbe in Wittenberge, unterhalb der Mündung der Havel, erreicht in den nächsten Stunden seinen Scheitel, der unter der Alarmstufe III liegt. Die Wasserstände in der Havel von der Mündung bis zur Staustufe Rathenow bleiben weiterhin hoch und steigen kontinuierlich an, wobei sie sich in der Nähe der Richtwasserstände der Alarmstufe I bewegen.

Hochwassermeldepegel mit aktuellen Messwerten und Richtwasserständen der Alarmstufen

Pegel	Gewässer	Aktueller Wasserstand 02.01.2024 14:00 [cm]	Differenz zum 01.01.2024 14:00 [cm]	Richtwasserstände der Alarmstufen [cm]				Aktuelle Tendenz
				A I	A II	A III	A IV	
Ketzin	Havel	113	-1	150	160	170	200	gleichbleibend
Rathenow, Hauptschleuse OP	Havel	269	2	295	310	325	340	gleichbleibend
Rathenow, Hauptschleuse UP	Havel	225	2	200	260	270	295	gleichbleibend
Havelberg Stadt	Havel	356	10	300	360	400	430	steigend

* Uhrzeit ist in Winterzeit (gesetzliche Uhrzeit)

2. Ausgerufene Alarmstufen

Für den folgenden Havelabschnitt gilt mit sofortiger Wirkung die Alarmstufe II:

- Pegel Havelberg, Stadt – Havel, unterhalb Schleuse Grütz, Rhinkanal bis Wehr Dreetz, Dosse bis Wehr Friedrichs-bruch, Alte Jäglitz bis Wehr Koppenbrück, Neue Jäglitz bis Straßenbrücke Zernitz-Lohm.

Es gilt weiterhin die Alarmstufe I für folgende Abschnitte:

- Pegel Rathenow UP - Havel, unterhalb Schleuse Rathenow bis Schleuse Grütz. GHK unterhalb B 188.

Hochwasser-Meldepegel	Alarmstufe*)	ausgerufen	gilt für	
			Landkreis / kreisfreie Stadt	Gewässer und Gewässerabschnitt
Rathenow UP	I	27.12.2023 15:00 Uhr	LK Havelland	Havel, unterhalb Schleuse Rathenow bis Schleuse Grütz. GHHK unterhalb B 188.
Havelberg Stadt	I	29.12.2023 07:00 Uhr	LK Havelland	Havel, unterhalb Schleuse Grütz. Rhinkanal bis Wehr Dreetz. Dosse bis Wehr Friedrichsbruch. Alte Jäglitz bis Wehr Koppenbrück.
			LK Ostprignitz-Ruppin	Rhinkanal bis Wehr Dreetz. Dosse bis Wehr Friedrichsbruch. Neue Jäglitz bis Straßenbrücke Zernitz-Lohm. Alte Jäglitz bis Wehr Koppenbrück.
Havelberg Stadt	II	02.01.2024 16:00 Uhr	LK Havelland	Havel, unterhalb Schleuse Grütz. Rhinkanal bis Wehr Dreetz. Dosse bis Wehr Friedrichsbruch. Alte Jäglitz bis Wehr Koppenbrück.
			LK Ostprignitz-Ruppin	Rhinkanal bis Wehr Dreetz. Dosse bis Wehr Friedrichsbruch. Neue Jäglitz bis Straßenbrücke Zernitz-Lohm. Alte Jäglitz bis Wehr Koppenbrück.

*) eine einmal ausgerufene Alarmstufe gilt solange, bis eine andere ausgerufen bzw. diese ausdrücklich aufgehoben wurde.

3. Weitere Entwicklung / Prognose

Für das Einzugsgebiet der unteren Havel werden Niederschläge von 20 bis 25 mm in den nächsten 48 Stunden erwartet.

Für die Havel wird ein Überschreiten des Richtwasserstandes der Alarmstufe II am Pegel Havelberg/ Stadt für den 03.01.2024 vorhergesagt. Der Hochwasserscheitel wird am Pegel Havelberg/Stadt Mitte der Woche erwartet.

Das Erreichen der Alarmstufe II am Pegel Rathenow UP ist nicht zu erwarten. Hier zeigt sich tendenziell ein Anstieg des Wasserstandes von ca. 4 – 5 cm pro Tag.

Nach Information der 'Gemeinsamen Hochwasservorhersage' vom 02. Januar 2024 07:00 Uhr wird folgende Wasserstandsentwicklung prognostiziert:

Pegel	03.01.2024 07:00	04.01.2024 07:00	05.01.2024 07:00
Havelberg/Stadt	360	365	360

4. Ergänzende Hinweise

Die nächste Information erfolgt am Donnerstag, 04. Januar 2024, sofern nicht eine veränderte hydrologische Lage eine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen sie auch unsere Informationsplattform im Internet:

<https://pegelportal.brandenburg.de/flussgebiet.php?fgid=3&thema=karte>

Im Auftrag

gez.

Sebastian Schwiderski